

8. Dezember 2016

KS HUAYU erweitert in Neckarsulm

Auftragslage macht neue Gießerei notwendig

Die KS HUAYU AluTech GmbH, Joint Venture von Rheinmetall Automotive und der zur chinesischen SAIC-Gruppe gehörenden HUAYU Automotive Systems am Standort Neckarsulm, verzeichnet aktuell ein konstant wachsendes Neugeschäft. Die Aufträge des Unternehmens bei Druckgussteilen aus Aluminium entwickeln sich derart positiv, dass KS HUAYU seine Kapazitäten dringend erweitern muss. Dabei stößt der Guss-Spezialist immer stärker in neue Produktbereiche vor, ohne das traditionelle Geschäft mit Motorblöcken zu vernachlässigen.

Werden bei KS HUAYU heute rund zwölf Prozent des Umsatzes mit Komponenten außerhalb des Antriebsstrangs erwirtschaftet, so soll sich dieser Umsatzanteil in den kommenden 10 Jahren verdreifachen. Zu den ursprünglich neu ins Portfolio aufgenommenen Leichtbauelementen, wie Strukturbauteile, Querlenker und Hinterachsträger, kommen zudem weitere Aufträge für Federbeinaufnahmen aus Aluminium.

Diese auch künftig unabhängig vom Verbrennungsmotor notwendigen Fahrzeugkomponenten werden bei KS HUAYU außerdem konsequent in Richtung auf Spezialkomponenten für neue Antriebsformen ausgeweitet. Hierzu zählen beispielsweise Gehäuse für Akkumulatoren oder für Antriebe von Elektrofahrzeugen. Dazu Lothar Schneider, Chef der Gussaktivitäten von Rheinmetall Automotive: „Die KS HUAYU wird bei einem gleichzeitig steigenden Gussgeschäft für Motorblöcke ihre Ausrichtung auf Produkte außerhalb des Verbrennungsmotors erweitern. Mit unserer Gusskompetenz sind wir dabei schon heute ein gefragter Partner zur Herstellung von Strukturbauteilen wie auch den notwendigen hochkomplexen Aluminium-Teilen in Elektrofahrzeugen“.

Aus diesem Grund muss die KS HUAYU ihre Kapazitäten am Standort Neckarsulm mit einem Gesamtinvest im deutlich zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erweitern. Dies wird schon sehr zeitnah durch eine weitere Gießerei sowie neu erschlossene Hallen für die anschließenden Bearbeitungsschritte Wärmebehandlung, mechanische Bearbeitung, Richten und in Teilen auch die Montage von Komponenten erfolgen.

Zur geplanten Erweiterung um 5.000 Quadratmeter Produktionsfläche zählt der Neubau einer 3.400 Quadratmeter großen Gießerei sowie die Renovierung und Umfunktionierung von angrenzenden Bestandsgebäuden des Kolbenbereiches am Standort Neckarsulm. Baubeginn ist bereits Anfang 2017. Als Termin für den Produktionsstart der neuen Einheiten gilt der 1. Juli 2018.

KS HUAYU wird zusätzlich zu den genannten Baumaßnahmen in mehrere neue Druckgießmaschinen und weitere Anlagen investieren. Die Schmelzkapazität des Standortes für Aluminium wird um bis zu 100 Tonnen pro Tag erweitert.



KS HUAYU investiert in mehrere neue Druckgießmaschinen und weitere Anlagen am Standort Neckarsulm.

Foto-Download: www.rheinmetall-automotive.com/presse/